

# Die Oratorienvereinigung in Huy

## Eröffnungskonzert beim internationalen Musikfestival

**Eupen.** — Der große musikalische Erfolg, den die Oratorienvereinigung Eupen anlässlich der 40-Jahr-Feiern des Kgl. Männerquartetts mit der Aufführung der Krönungsmesse von W. A. Mozart und dem Oratorium „Carmina burana“ von Carl Orff im vergangenen Monat, erzielen konnte, findet jetzt schon eine schnelle Bestätigung. Am morgigen Samstag, dem 15. April 1967, wird es der großen Chorvereinigung aus Eupen vorbehalten sein, gemeinsam mit dem Orchester des Konservatoriums der Stadt Huyers das Festival der Stadt Huy zu eröffnen, und zwar mit der Wiedergabe der beiden großen Werke, die in Eupen einen so nachhaltigen Eindruck hinterlassen hatten. Damit wird nicht allein der Oratorienvereinigung und ihrem Leiter Willy Mommer eine große Ehrung zuteil, sondern der ganzen Stadt.

Nach dem Kgl. Männerquartett, das erstmals Eupen bei internationalen Festspielen im Jahre 1965 in Ljubljana vertrat, ist es jetzt die Oratorienvereinigung, welche für eine ähnlich wichtige künstlerische Großveranstaltung verpflichtet wurde. Beim Durchlesen der Liste der verpflichteten

Solisten und Ensembles findet man so bekannte Namen wie den Franzosen Navarra, den russischen Pianisten Slobodianik, das Kammerorchester „Les Solistes de Liège“, und Künstler der Königin-Elisabeth-Kapelle.

Es dürfte schon transportmäßig gesehen ein außerordentliches Unternehmen sein, welches die Oratorienvereinigung zu bewältigen hat, zumal mit dem Orchester und den Solisten zusammen eine Gemeinschaft von mehr als 220 Sängern und Musikern in die bekannte Maasstadt fahren werden. Mit großem Interesse wird jedenfalls dieses erste Auftreten der Eupener Vereinigung dort erwartet, es wird der Auftakt sein zu einer ganzen Folge weiterer im Auftrag des belg. Unterrichtsministeriums durchzuführender Verpflichtungen, die im nächsten Herbst vorgesehen sind.

Abschließend sei noch darauf hingewiesen, daß dieses erste große Konzert des Festivals von Huy durch die Anwesenheit von Innenminister Wigny sowie zahlreicher weiterer Ehrengäste auch von offizieller Seite aus eine besondere Würdigung erfahren wird.